

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Ercheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstholer, frei Haus RM. 1.80.
Einsende Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamazeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamazeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtsige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 50.

Nr. 170.

Samstag, 18. Juni 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Illuminations-Abend und Tanz im Freien.

Die Illuminations-Abende der Kurverwaltung erfreuen sich seit langen Jahren grösster Beliebtheit. Auch der für kommenden Samstag vorgesehene Illuminations-Abend wird wieder viele Tausende bunter Lampen und Lichterfiguren an den Weihenrungen etc. bringen. Ausserdem werden Leuchtbilder und Scheinwerfer in Erscheinung treten. Bei dem Abend wird auch erstmalig eine sehr effektvolle elektrische Beleuchtung von Baumgruppen und Gruppen erfolgen. Der Abend beginnt um 8 Uhr mit einem Konzert des städtischen Kurorchesters, um 21.30 Uhr ist Tanz auf der Terrasse. Tanzkapelle: Otto Schillinger. Bei ungenügender Witterung findet um 20 Uhr Abonnements-Tanz im grossen Saale statt und ab 21 Uhr Tanz im kleinen Saale.

Gesellschaftsfahrt der Kurverwaltung.

Schon heute gibt sich für die Gesellschaftsfahrt der Kurverwaltung in Klubsessel-Autos mit Führung durch berühmte Kunst- und Kulturstätten des Mittelalters, die für kommenden Dienstag vorgesehen ist, ein grosses Interesse kund. Die Fahrt geht 9.30 Uhr von Kurhaus über Mainz, Bingen zur Burg Rheinstein und nach Besichtigung derselben nach Oberwesel, wo die Marienkirche mit dem berühmten Altarwerk der Martinskirche besichtigt werden. Auch wird in der Fahrt das Mittagessen eingenommen. Auf der Fahrt ist in Bacharach die Besichtigung der Marienkirche und der Wernerkapelle, sowie des berühmten Fachwerkhäuses (Altes Haus) und der Stadtburg vorgesehen. Alsdann Weiterfahrt nach Wiesbaden (Palast Karls des Grossen) und nach einer Pause Rückfahrt nach Wiesbaden. Ankunft 18.30 Uhr. Der Preis beträgt einschliesslich Führung und Besichtigung der verschiedenen Sehenswürdigkeiten 7 Mk. Um rechtzeitig disponieren zu können, wird um baldige Kartenvormerkung gebittet.

Theater und Kunst.

Es ist der Intendantur des Nassauischen Staatstheaters gelungen, als musikalischen Oberregisseur der Oper und I. Kapellmeister einen der besten deutschen Dirigenten für Wiesbaden zu gewinnen: Herrn Karl Elmendorff, z. Z. Staatskapellmeister am Münchener Nationaltheater. Herr Elmendorff hat sich seinen grossen Ruf in der musikalischen Welt erworben, wo er seit Jahren neben Toscanini, Muck und Furtwängler eine Reihe von Opernwerken, vorzugsweise den gesamten „Ring

des Nibelungen“, mit grösstem Erfolg geleitet hat. In diesem Sommer, wo in Bayreuth keine Festspiele stattfinden, wird er auf Grund bereits früher eingegangener Verpflichtungen als Gastdirigent die Wagner-Festspiele der Zoppoter Waldoper und ferner im Laufe der musikalischen Festwoche in Ostende und am Brüsseler Sender ein Sinfoniekonzert leiten. In den ersten Tagen des August nimmt er dann seine Wiesbadener Tätigkeit auf.

Aus Wiesbaden.

— **Thalia-Theater.** „Hallo! Hallo! — Hier spricht Berlin!“ Ein Film, der besondere Aufmerksamkeit verdient, wird ab heute im Thalia-Theater zur Aufführung kommen. Es ist der erste Film, den Julien Duvivier, der bekannte „David Golder“-Regisseur in Deutschland inszeniert hat; gleichzeitig sein erstes Lustspiel, da von Duvivier bisher ausschliesslich dramatische Stoffe verfilmt worden sind. „Hallo! Hallo! — Hier spricht Berlin!“ ist der Titel dieser heiteren Liebesgeschichte, die sich auf dem Hintergrund der beiden Weltstädte Berlin und Paris abspielt. Eine Fülle lustiger Einfälle belebt die Handlung, in der zwei bildhübsche Telefonistinnen und zwei charmante abenteuerlustige junge Männer die Hauptrollen spielen. Auch dieses neueste Werk von Julien Duvivier fand überall, wo es bisher gelaufen ist, begeisterten Beifall und überschwengliche Anerkennung.

Maldaner Konditorei
Café
KONZERT-CAFÉ I. STOCK Marktsfrasse
Dienstag, Donnerstag, Samstag: TANZ-ABENDE

Reise und Verkehr.

— **Bezirksteilmonatskarten auch für billige Ausflüge benutzbar.** Es ist wenig bekannt, dass sich die seit 1. Januar im Bereich des Reichsbahnstreckennetzes eingeführten Bezirksteilmonatskarten auch während der Ferienreise günstig ausnutzen lassen. Voraussetzung ist dabei, dass man ein festes Quartier hat, von dem aus man Ausflüge und Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung unternimmt. Zweckmässigerweise löst man sich eine Bezirksteilmonatskarte, die für eine Woche, vom Sonntag bis zum Samstag, zu beliebig häufigen Fahrten auf allen in den betreffenden Bezirk aufgenommenen Reichsbahnstrecken gilt. Die Preise sind in den einzelnen Bezirken verschieden. So kosten beispielsweise in Thüringen die Bezirksteilmonatskarten 3. Klasse Personenzug 17 Mk., 2. Klasse Personenzug 22 Mk.,

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Kurgarten: Illumination 20 Uhr.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Die verkaufte Braut“. Kleines Haus 20 Uhr: „Frühlings Erwachen“.

Spieleaal im Kurhaus: nachmittags und abends.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Fliehende Schatten“. — Thalia-Theater, Kirchgasse: „Hallo! Hallo! Hier spricht Berlin!“.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „100 Jahre später“. Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abends wird getanzt: Bocaccio täglich.

Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest, Café Maldaner.

2. Klasse Eilzug 27 Mk. Zu beachten ist, dass man mit Bezirksteilmonatskarten 2. Klasse Personenzug auch die 3. Klasse Eilzug, mit Karten 2. Klasse Eilzug auch die 3. Klasse Schnellzug ohne weitere Zuzahlung benutzen kann. Im übrigen können Eil- und Schnellzüge gegen Zahlung der tarifmässigen Zuschläge benutzt werden. Auf den grossen Bahnhöfen liegen die Karten auf; kleinere Stationen können sie in kurzer Zeit besorgen. Für die Bestellung braucht man ein neues Lichtbild. Bei richtiger Ausnutzung erzielt man bei Verwendung der Bezirksteilmonatskarten Ersparnisse bis zu 50% und mehr. rdy.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Der gute Ton unter dem Meeresspiegel.** Knigge, der Verfasser des ersten Buchs vom guten Ton in allen Lebenslagen reiste einmal über den Atlantik. Bei einem wohlgemuten Deckspaziergang wurde er von einer Sturzwelle erfasst und über Bord gespült. Unten in der Tiefe schlug er die Augen auf und sah plötzlich einen riesigen Hai auf sich zukommen. Verwirrt suchte er in den Taschen nach etwas, womit er sich wehren könnte und fand ein Taschennmesser, mit dem er dem Hai an den Leib rückte. „Aber Herr von Knigge“, sagte da der Hai, „einen Fisch mit dem Messer —?“

Im Kleinen Haus.

„Frühlings Erwachen“.

Die einer guten Vorstellung rollte sich dies ereignisreiche Kind, „Frühlings Erwachen“. Es ist das Stück starker Kontraste. Melchior, Typus einer schärfsten Begabung, ein Junge voll Saft und Kraft, der hinter das grosse Geheimnis der Menschheit kommt, das seiner robusten Natur nichts anhaben kann, weil all seine Sinne von Frühlingsregen erquickt; Moritz ist in der sexuellen Entwicklung ein Jahr zurückgeblieben, in den übrigen Jahren wird er wohl zeitlebens nicht mitkommen, er vermag sich in sich aufnehmen zu können; er versteht die Welt nicht, er unterliegt und greift nach dem Leben zu ihm tanzt in Gestalt einer Blume, der alles genossen — er prahlt nur und weiss der Vater nichts von seiner Seele. Melchior aber, der in Enge und Härte, Melchior aber, der das blonde Engelchen Wendla zum Leben führt, geht mit dem „vermummten Herrn“ — der Zukunft — ins bunte Leben hinein.

Tiefstes steckt in dem Werk, das bei seiner teilweise abstossenden Widerwärtigkeit immer wieder durchbricht und Befreiung am Ende von allzu Drückendem gibt.

Dr. Wolf von Gordon hatte die Spielleitung, er verabschiedet sich mit dieser Arbeit von Wiesbaden; 10 Jahre hat er hier mit bestem Erfolg gewirkt, seine Leistungen waren eine starke Stütze unserer Schauspielbühne, in deren Geschichte er einen hervorragenden Platz einnehmen wird. Immer stellte er sich mit letzter Einfühlung in die Dichtung und mit bestem Verständnis für die Absicht des Dichters ganz in den Dienst des Werkes, nie wollte er als Regisseur aus falschem Ehrgeiz heraus der Beherrscher des Abends sein. Man klatschte ihm viel Beifall zu. — Die Gordonsche Regie hat sich auch bei diesem Werk bewährt, sie ging dem Sinn der Dichtung entsprechend auf schroffe Kontrastierung der individuell scharf gezeichneten Gestalten aus und verschmähte nicht starke Akzente. Prächtig gelang ihm die karikaturistische Schulgerichtszenen mit der zu feiner Plastik herausgemessenen Lehrerrunde, die Herr Falkner gut anführte.

Mit rechter Anmut gab Fr. Gordon die Mädchenblüte Wendla, während in seiner Seelennot der Moritz Herr Blanks, der

echte Kraftjunge Herrn Liertz' Melchior. Eigenes Leben atmeten auch die Episodenfiguren, wir nennen nur die Damen Fein, Gerhäuser, Genzmer, Hartegg. Es gab vielen Beifall. m.



Expressdampfer Kaiser Wilhelm II. passiert die Rheinpfalz bei Caub.

Mit dem 16. Juni sind die beliebten Expressfahrten der Köln-Düsseldorfer aufgenommen worden. Der volle Sommerfahrplan ist nunmehr in Kraft. Die Abfahrt des Expressdampfers rheinabwärts erfolgt täglich 9.30 Uhr ab Wiesbaden-Biebrich. Ankunft in Köln 16.45 Uhr. Der Gegendampfer rheinaufwärts 8.30 Uhr ab Köln, trifft 20.35 Uhr in Wiesbaden-Biebrich ein.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 18. Juni 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Fortuna-Marsch L. Siede
2. Ouverture „Der Kalif von Bagdad“ A. Boieldieu
3. Verbotener Gesang A. Gastaldon
4. a) Troll-Tanz, b) Einzug des Vikings, aus der Skandinavischen Suite E. Frederiksen
5. Im Walzerrausch, Walzer P. Lincke
6. Großstädtisch, Polka schnell C. Ziehrer

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten: Übertragung des Frühkonzertes vom Kochbrunnen.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
2. Fandango E. Napravnik
3. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ C. Goldmark
4. Hesperusballaden, Walzer Jos. Strauss
5. Vorspiel zur Oper „Camilla“ K. Goepfert
6. Fackeltanz aus der „Landfriede“ J. Brüll
7. „S kommt ein Vogel geflogen, Transkription“ S. Ochs
8. Im D-Zug, Galopp F. v. Blon

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0,75 Mk.

20 Uhr:

Illumination des Kurgartens Konzert

ausgeführt von dem Städtischen Kurorchester.

Marsch- und Walzer-Abend

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

1. Ungarischer Marsch aus „Faust's Verdammung“ H. Berlioz
2. Hymne und Marsch in Form einer Ouverture Th. Gouvy
3. Walzer aus dem Ballett „Dornroschen“ P. Tschairowsky
4. Wikinger-Marsch E. Wernheuer
5. Die Schönbrunner, Walzer J. Lanner
6. Wien bleibt Wien, Marsch J. Schrammel
7. Ein Sommerabend, Walzer E. Waldteufel
8. a) Deutscher-Regiments-Marsch W. A. Jurek
b) Grenadier-Marsch: Friedericus Rex F. Radeck
9. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer J. Strauss
10. Hurra! Die Musik kommt, Marsch-Revue C. Zimmer


Thalia

Kirchgasse 72

 Ein Film für Feinschmecker — Ein entzückendes Lustspiel
„Hallo! Hallo! — Hier spricht Berlin!“

BEIPROGRAMM

erstklassig

Wo 2,30, 4,30, 6,30

Wo u. 5 Uhr

So Anfang 2,00

Rheinterrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Umfassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinfuhr.

Café und Restaurant

Gute Küche · Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Bessin

Nachmittags und abends: KONZERT

Immobilien- Vermietungen

J. Chr. Glücklich
Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)
 geg. 1862 R. D. M. geg.
 Telefon 26656 und 25865

Juni-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

 KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
 KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Sonntag, den 19. Juni:

- 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
- 16 Uhr: KONZERT.
- 20 Uhr: RICHARD WAGNER-ABEND.

Montag, den 20. Juni:

- 16 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE. Kapelle Schillinger.

Dienstag, den 21. Juni:

- 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 22. Juni:

- 16 Uhr: KONZERT.
- 20 Uhr: WIENER ABEND.

Donnerstag, den 23. Juni:

- 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 24. Juni:

- 16 Uhr: KONZERT.
- 20 Uhr im grossen Saale:
Einziger Arien- und Lieder-Abend
HEINRICH SCHLUSNUS.
Eintrittspreise: 5.—, 4.—, 3.—, 2.— RM.

Ab 20.30 Uhr:

Tanz im Freien

Tanzkapelle Otto Schillinger

 Eintrittspreis: 1,50 Mk., Dauerkarteneinhaber: 1,00 Mk.
 Bei ungeeigneter Witterung: 20 Uhr Abonnements-Konzert

21 Uhr:

Tanz im kleinen Saale

Eintrittspreis: 1,00 Mk.

Sonntag, den 19. Juni:

- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
- 14.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
- 16 Uhr: KONZERT.
- 20 Uhr: „Richard-Wagner-Abend“.

GESELLSCHAFTSSPIEL

im Kurhaus

wieder eröffnet

Spielzeit: nachmittags und abends

Liegekur

 im reservierten Kurgarten
 (hintere Wiese)

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 18. Juni.

177. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe F.

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von K. Sabina.

Deutscher Text Max Kalbeck.

Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

- Kruschina, ein Bauer Heinrich Hölzlin
- Kathinka, seine Frau Lilly Haas

- Marie, beider Tochter Alexander Noe
- Micha, Grundbesitzer Anny
- Agnes, seine Frau Heinrich
- Wenzel, beider Sohn Eyvind
- Hans, Michas Sohn aus erster Ehe Gottlieb Zeitz
- Kezal, Heiratsvermittler Carl Schmidt
- Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe Lilly
- Esmeralda, Tänzerin Heinrich
- Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant Dorfbewohner, Kunstreiter, Musikanten.

Zeit: Gegenwart.

Vorkommende Tänze: (Entwurf und Leitung: Rita Böhmische Volkstänze und Zirkusszene, ausgeführt von Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Elisabeth Paula Lentz, Berta Baumann und den Gruppentänzern)

 Sonntag, den 19. Juni. Stammreihe G. 33. Vorstellung.
Parsifal. Anfang 17.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 18. Juni.

165. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr. Stammreihe

Frühlings Erwachen.

 Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.
 Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:

- | | |
|--------------------------------|---------|
| Frau Bergmann | Ottile |
| Frau Gabor | Kurt |
| Herr Gabor | Guido |
| Pastor Kahlbaum | Frank |
| Sonnenstich | Max |
| Hungert | Gustav |
| Affenschmalz | Adolf |
| Knüppeldick | Paul |
| Knochenbruch | Paul |
| Zungenschlag | Hans |
| Fliegentot | Edmund |
| Pedell Habebald | Paul |
| Dr. von Brausepulver | August |
| Der verummte Herr | Maurice |
| Melchior | Otto |
| Otto | B. v. |
| Georg | Peter |
| Moritz | Adolf |
| Lämmerey | Karl |
| Wendla | Herta |
| Martha | Herta |
| Thea | Vera |
| Ilse | Dora |
| Ina | |

Das Stück spielt in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts in einer kleinen Stadt.

Bühnenbild: Gustav Singer. Kostüme: Theodor

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags geschlossen.

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbad, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren: werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen: nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Sommerkur für Nervenkrankhe
Nervens-Erkrankte Spezialkuranstalt Hofheim
Frankfurt a. M. — Prospekte durch
San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

Pension Villa Humboldt
22 Frankfurter Strasse 22
Tel. 23172 Gegr. 1903
Diät. Fließendes Wasser. Bes. J. Forst

Hotel Pension Balmoral
Frankfurter Str. 3. Tel. 27139
Besitzer: E. W. SEIB
Beste Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kalten Wasser
Beste Verpflegung.
Alles neu renoviert.

Zum Wein-Stuber Kirchgasse 23
am Kleinen Haus
Original Rheingauer Weine ab 25 Pfg. per Glas
Kochhaltige kalte, gutbürgerliche warme Küche.
WEIN-GARTEN

Verlangen Sie den Besuch
unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Anzeigen für das „Wiesbadener Badeblatt“
Telefon: 23690.

KURVERWALTUNG

Dienstag, den 21. Juni 1932

Gesellschaftsfahrt

in Klubsesselaautos mit Führung durch berühmte Kunst- u. Kulturstätten am Mittelrhein über Mainz, Bingen (Burg Klopp) nach Burg Rheinstein (Besichtigung), Oberwesel, Marienkirche mit berühmtem Altar und Martinskirche — Mittagessen — Rückfahrt über Bacharach (Templerkirche, Wernerkapelle, berühmtes Fachwerkhaus, alte Stadtbefestigung), weiter nach Ingelheim (Palast Karls des Grossen) — Ruhepause — nach Wiesbaden.
Ankunft etwa 18.30 Uhr.

Fahrtpreis einschl. Führung und Besichtigungen 7 RM.
(Nur bei genügender Beteiligung)

WIESBADEN

DOMSCHENKE
Bier- und Wein-Restaurant
Dom-Hotel i. Schützenhofstrasse 3
an der Langgasse
Pilsener Urquell — Dortmunder Union
Pilsenerbräu — Auserlesene Weine
Diners — Soupers — à la carte
Zeigemäße Preise — Garten-Restaurant

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Loesch's
Wein- und Bierstuben
Ecke Weber- und Spiegelgasse

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Siechen hell u. dunkel — Bes. Jos. Schmid

Bismarck-Hotel • Frankfurter Str. 6
Telefon 27534
Jeder mod. Komfort
Schöner Garten — Liegekuren — Pension — Vorzügl. Küche
Diät-Tisch nach ärztlichen Vorschriften — 3 Minuten vom
Kurhaus und Theater — Thermalbäder — Mäßige Preise

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. Juni 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Müller, A., Hr. Stabsing., Loitz i. Po.
Privatpension Roessing
Müller, E., Frl., Loitz i. Po.
Privatpension Roessing
Müller, F., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Neumann, L., Hr. Juwelier, Berlin
Weisses Ross
Neidhart, F., Hr. m. Fr., Weilheim
Römerbad
Neuburg, W., Hr. Betriebsleiter m. Fam. u.
Schwiegersohn, Anrath-Krefeld
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Neumann, W., Hr. Dr. med. m. Fr.,
New York
Hotel Braubach
Nohr, W., Hr., Worms
Zentral-Hotel
Nossel, K., Hr. m. Fr., Oels (Schles.)
Zur Stadt Biebrich

Oberle, E., Hr., Obernburg
Schulberg 7/9
Oberlander, K., Hr. m. Fr., Werder
Einhorn

Pazen, G., Frl., Trier
Bellevue
Pegard, P., Hr. Ing., Paris, Schwarzer Bock
Pennel, Ch., Hr. m. Fr., Lincoln
Taunus-Hotel
Peters, E., Fr., Greenwich
Rose
Porst, P., Hr., Frankfurt a. M., Grün. Wald
Pothmann, H., Hr. Erster Landesrat m. Fr.,
Münster i. W.
Bellevue

Radecke, W., Hr. Bankprok., Berlin
Schwarzer Bock
Raier, H., Hr. Reichsbahninsp., Idar (Nahe)
Taunus-Hotel
Real, W., Hr. m. Fr., Elberfeld
Hotel Osterhoff

Reisegesellschaft aus Holland, 30 Pers.,
Führer: Hr. J. B. Tammes, Haag
Taunus-Hotel
Richter, M., Fr., Berlin
Hotel Silvana
Rödel, F., Hr. m. Fr., Apolda
Goldener Brunnen

Röschel, H., Hr. m. Fr., Halle
Metropole
Rüfenacht, G., Hr., Berlin
Schulberg 7/9
Rüger, F., Fr., Nürnberg
Hansa-Hotel
Runs, Ph., Hr. m. Fr., St. Goarshausen
Emser Str. 12

Salomon, H., Frl., Berlin-Schöneberg
Pension Winter
Schäfer, F., Hr. Kreisoberinsp. m. Fr.,
Schmalkalden
Nikolasstr. 22
Schaper, E., Fr., Berlin
Palast-Hotel
Schauenburg, E., Fr., Oberhausen
Königlicher Hof

Schiller, O., Hr. m. Fr., Berlin
Pariser Hof
Schireke, E., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
Treptow
Taunus-Hotel
Schirk, H., Hr. m. Fr., San Francisco, Rose
Schlösser, E., Frl. Stuttgart, Nassauer Hof
Schmidt, E., Hr., Berlin, Rautenthaler Str. 20
Schmidt, K., Hr., Solingen
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Schneider, E., Hr. Amtsrat, Danzig-
Langfuhr
Schwarzer Bock
Schuhmacher, G., Fr., Schöningen
Weisses Ross

Schuster, G., Hr., Nürnberg
Hansa-Hotel
Schuster, L., Hr. Dr. med., Bamberg
Weisse Lilien

Seifert, R., Frl., Neustadt (Orla), Köln. Hof
Seifert, O., Hr. m. Tocht., Sprotau
Grüner Wald

Sender, G., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Biebrich
Simons, E., Fr., Harburg
Sanatorium Prof. Dr. Determann

Smith, L., T., Hr. m. Fr., London
Nassauer Hof
Spund, G., Hr., Liffeld (Westf.), Zentral-H.
Stelsner, G., Hr., Frankfurt a. M., Kaiserhof

*Stöhr, H., Hr., Augsburg
Zentral-Hotel
Strauss, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Hersfeld
Hotel Kronprinz
*Strobel, B., Hr., Danzig
Hansa-Hotel
*Strobel, G., Frl., Danzig
Hansa-Hotel
*Strobel, R., Hr. m. Fr., Mannheim
Hansa-Hotel

*Tausig, E., Hr., Houston
Rose
*Tausig, J., Hr., St. Louis
Rose
*Theegarten, P., Hr., Düsseldorf, Zentral-H.
Thewalt, K. H., Hr. Major a. D., Mexiko
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Thiele, P., Hr. Dipl.-Kfm. m. Fr., Berlin-
Lichtenberg
Hotel Nizza
*Tonnen, L., Fr., Köln
Hansa-Hotel
Troguet, P., Hr., London
Nassauer Hof
*Vallespin, M., Hr., New York, H. Osterhoff

*Verantere, J., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Holland
Taunus-Hotel
Vogelsang, W., Hr., Herford, Schulberg 7/9
Vossen, A., Hr. Dipl.-Ing. Dr., Aachen
Schwarzer Bock

Wahl, E., Fr., Essen
Königlicher Hof
Wassermann, J., Fr., Augsburg, Köln. Hof
Watt, A., Hr. Lehrer, Hirzenhain, Römerbad
*Wecker, K., Frl., Luxemburg, Hotel Berg
*Weil, A., Hr., Freiburg i. Br., Grüner Wald
Weil, M., Hr., Saarbrücken, Hotel Kronprinz
*Weil, S., Hr., Fürth i. B.
Hansa-Hotel
*Wentzler, G., Hr. m. Fr., Münden
Grüner Wald

Weyers, E., Fr., Königswinter, Pariser Hof
Wille, K., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
Willink, J., Hr. m. Fr., Winterswijk
Schwarzer Bock
Wittmer, E., Hr. m. Fr., Leverkusen-
Wiesdorf
Goldener Brunnen
Wolf, D., Fr., Zwickau
Schwarzer Bock
*Woods, D., Hr. m. Fr., St. Louis, Quisisana
*Wray, Ch., Hr., Lincoln
Taunus-Hotel
Wurm, G., Hr. m. Fr., Göttingen, Metropole

Nach den Anmeldungen vom 17. Juni 1932.

Adler, G., Hr., Frankfurt
Zur Stadt Ems
Allmendinger, J., Hr., Stuttgart
Versorgungskuranstalt

Frhr. v. Amelunxen, A., Major a. D.,
Oberzollkontrollleur, Danzig-Langfuhr
Versorgungskuranstalt
*Arens, G., Hr. Lehrer, Hoya (Weser)
Rheinischer Hof

*Austerberg, H., Hr., Düsseldorf
Hotel Reichspost-Reichshof
Averre, Ch., Hr., Delfort
Kaiserhof
Averre, E., Frl., Delfort
Kaiserhof

Baar, L., Frl., Berlin
Metropole
*Bach, A., Krankenschwester, Pforzheim
Pension Humboldt
*Bamborschke, G., Hr. Baurat, Berlin
Quisisana

Bandlitz, G., Frl., Königsberg (Opr.)
Kl. Burgstr. 9 I
*Bangert, F., Hr. Amtmann a. D., Duisburg
Grüner Wald

*Baruch, E., Hr., Berlin-Wilmersdorf
Grüner Wald
*Baumann, O., Hr., Berlin
Zentral-Hotel
*Becker, H., Hr. Lehrer, Kassel
H. Berg
*Bergel, L., Hr., Frankfurt a. M., Gr. Wald
Berndt, H., Hr. m. Fr., Dresden
Schwarzer Bock

*Birke, F., Hr. Landesfinanzdir., Kassel
Rhein-Hotel
Bobsien, F., Hr. Generalmajor a. D.,
Rostock
Versorgungskuranstalt
*Bock, A., Hr. Apothekenbes., Düsseldorf
Taunus-Hotel

Bodenheimer, R., Fr., Hamburg
Kaiserhof
*Bodley, J., Hr., Birmingham
Einhorn
Bona, K., Hr. Zahnarzt, Schloppe, Luisenhof
Bonheim, P., Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock

Borkens, K., Hr. Brauereidir. a. D., Essen
Schwarzer Bock
*Brandt, R., Hr. m. Fr., Essen, Grüner Wald
*Bremer, F., Frl., Harburg-Wilhelmsburg
Grüner Wald
Butler, E. O., Frl., Chicago
Kaiserhof

*Challen, B. H., Hr. m. Fr., London
Hansa-Hotel
Christiansen, E., Hr., auf Reisen
Goldener Brunnen
Clark, M., Frl., Dumfries
Metropole
Clausen, H., Hr. Prok. m. Fr., Kopenhagen
Viktoria-Hotel
Cords, H., Hr., Wuppertal-Elberfeld
Versorgungskuranstalt
Graf Csekonic, P., Hr. m. Fr. Gräfin,
Budapest
Vier Jahreszeiten
Czempien, E., Fr., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. Determann

Degen, C., Hr., Berlin-Pankow
Ellenbogengasse 2 I
*Dick, L., Hr. Landesbankrat m. Fr.,
Düsseldorf
Hansa-Hotel
Gobritz, O., Hr. m. Fr., Dresden, Hof
Dolau, J., Hr. Ing., Köln
Metropole
*Duch, L., Hr., Reichenbach b. Bensheim
Hotel Vogel

Duhr, E., Fr., Hühnerburg b. Bitburg (Eifel)
Sanatorium Nerotal
Dunkel, C., Hr., Stolp
Eden-Hotel

*Eckerlein, W., Hr. Dr. med. m. Schwester,
Wernigerode
Hansa-Hotel
Eiben, C., Frl., Rings Lorton
Metropole
Eysolt, C., Hr., London
Rose

*Fechner, H., Hr., Frankfurt
Würzburger Hof
Feldmann, L., Hr. m. Fr., Bochum
Königlicher Hof
Finé, H., Hr., Dillingen (Saar)
Versorgungskuranstalt

Fischer, M., Frl., Krolpa (Kr. Zyrok)
Königlicher Hof
de Fishning, G., Hr., Panama
Kaiserhof
Förster, W., Hr. m. Fr., Burkhardtsdorf
Nassauer Hof

*Frey, E., Hr., Düsseldorf, Würzburger Hof
Fügler, E., Frl., Essen
Englischer Hof
Fuller, K., Hr. Gärtnerbes., Würzburg
Weisse Lilien

*Gerlach, W., Hr. Bankdir. Dr., Berlin
Quisisana
Goedel, W., Hr., Bankbetriebsleiter, Essen
Englischer Hof

*Goldberg-Thiele, M., Fr. Opernsängerin,
Berlin-Charlottenburg
Grüner Wald
Goldborough, Ch., Hr. m. Fam., New York
Nassauer Hof
*Goldschmidt, S., Hr., Stuttgart, Gr. Wald
Gorton, J. B., Hr. m. Fr., Lexington
Englischer Hof

Gräfe, A., Hr. Molkereibes.,
Reinsdorf (Mark)
Weisses Ross
*Grauer, F., Hr., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof

Groba, R., Hr., Frankenberg (Sa.)
Viktoria-Hotel
Grote, F., Hr., München
Versorgungskuranstalt

Gruber, H., Hr., Kitzingen
Zwei Bücke
Gutjahr, A., Frl., Mühlhausen (Thür.)
Geisbergstr. 18

*Hagemayer, K., Hr. Amtm., Stuttgart
Hotel Berg
*Hamm, R., Frl., Manchester
Rhein-Hotel
Hane, F., Hr. Reichsbahnoberrat, Berlin
Rhein-Hotel

Baron v. Hardenbrock, J., Hr. Rittm. a. D.,
Haag
Neroberg-Hotel
*Harff, W., Hr., Düsseldorf
Taunus-Hotel
van Hattum, A., Hr. m. Fr., Zürich
Nassauer Hof

*Heel, E., Frl., Folkestone
Hansa-Hotel
Heidorn, E., Frl., Ebingen (Württ.)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Hentriell, J., Hr., Essen
Hotel Reichspost-Reichshof

*Hentriell, E., Frl., Essen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hildebrandt, L., Frl., Braunsfeld
H. Vogel
*Hirsch, S., Hr., Schweinfurt, Taunus-Hotel
*Hofmann, H., Hr. Ing., Kötzenbroda
Grüner Wald

Höllingshausen, H., Hr., Bochum, A.
Hoithuis, L., Frl., Rendsburg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Hülsewede, E., Hr., Essen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Huth, L., Frl., Godesberg
*Huth, W., Hr., Godesberg
Huthig, E., Hr. m. Fr., Dortmund
Königlicher Hof

Hutmacher, A., Hr., Mannheim-Neckar
Hause
*Hyet, W., Frl., Haag
Taunus-Hotel

Jardon, J., Fr., Hasslingshausen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Jatzke, M., Fr. m. Sohn u. Tocht.
Hansa-Hotel

Jensen, P., Frl., Brooklyn
Jensen, A., Hr. Stud., Brooklyn
*Jechke, A., Hr. Insp. m. Fr.,
Neuwied
Hansa-Hotel

Joerg, Kl., Frl., Bern
Schwarzer Bock
John, R., Hr. Minister, Dumfries, M.
Hansa-Hotel

*Kalbe, R., Hr. Hauptm. a. D.,
Braunschweig
Kann, E., Fr., Elberfeld
Sonnenberg

Kassler, H., Hr. Chemiker Dr.,
Oberlahnstein
Viktoria-Hotel
*Kaufmann, L., Hr., Düsseldorf
Kehrein, P., Hr., Neuwied, Königlicher Hof
Keller, K., Hr., Neveges, Privat-Hotel
Kemmle, H., Hr. Dipl.-Kfm.,
Hansa-Hotel

Kessler, F., Hr. Architekt, Hagen i. W.
Viktoria-Hotel
Klapdor, Th., Hr., Düsseldorf
Klein, A., Fr., Hasslingshausen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Klocke, A., Hr., Naumburg
*Kneis, K., Hr. m. Fr., Eisenach
Knipscheer, H., Fr., Haag
Koch, L., Hr. m. Fr., Cleveland
*Koch, M., Hr. Insp. m. Fr., Landshut
Hansa-Hotel

*Korte, E., Hr., Bielefeld
Koster, M., Hr., Köln
*Korthaus, W., Hr., Hamburg
*Kotte, E., Hr. Chemiker Dr.,
Hansa-Hotel

Krauß, R., Hr., Frankfurt a. M.,
Krüger, W., Hr. Apoth. m. Fr.,
Lichtenrade
Neroberg-Hotel
*Kuczynski, H., Hr., Herford
Römerbad
*Kühborn, O., Fr., Calle
Kühbel, W., Hr. Dir. Dr. m. Fr.,
Hansa-Hotel

Kuhn, G., Hr., Stuttgart
*Kurtz, E., Hr. Synd., Berlin
Hansa-Hotel

*Lammnetzius, W., Frl., Magdeburg
Zoostr. 1
Lemaitre, M., Frl. m. Schwester,
Cottbus
Hansa-Hotel

*Leo, O., Hr. Eisenbahndir.,
Hansa-Hotel
*Liebenthal, W., Hr., Berlin
Grüner Wald
Liedtke, K., Fr., Zoppot
Wiesbaden

Linne, K., Frl., Wolfenbüttel
Allerheiligen
*Loewenstein, Hr. Dr., Frankfurt,
Würzburger Hof

*v. Majenburg, E., Frl., Wien,
Mandel, J., Hr. m. Fr., Buenos Aires
Palast-Hotel

*Marcus, E., Hr., Elberfeld
May, A., Hr., Amsterdam
Möbmer, K., Hr. Rb.-Oberinsp.,
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Mohr, C., Hr., Saarbrücken, Schwarzer Bock
*Morsch, L., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
Müller, E., Fr., Leipzig
*Müller, G., Frl., M. Gladbach, Taunus-Hotel

Neef, J., Hr., Duisburg
Versorgungskuranstalt
Neidert, A., Hr., Essen
Versorgungskuranstalt

*Neuenhaus, H., Hr. m. Fr., Essen
(Schluss in der nächsten Nummer)

Grand-Hotel Kaiserhof

in grossem Park gelegen

200 Betten

Bedeutender Preisabschlag!

Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung

Neue Direktion: C. König, gleichzeitig Inhaber vom Sinner-Eck Baden-Baden

Zimmer von Mk. 5.—

Pension " " 10.—

Veranstaltungen der Kurverwaltung

Montag, 20. Juni, 16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

Tanzkapelle Ludwig Grautegein

Eintrittspreis: RM 2.— (einschl. Tee, o. a., Gebäck, Bedienung und Nothilfe)

Dienstag, 21. Juni:

Gesellschaftsfahrt

in Klubsesselautos mit Führung

durch berühmte Kunst- und Kulturstätten des Mittelrheins. Mainz, Bingen, Schloß Rheinstein, Oberwesel, Rückfahrt über Bacharach, Ingelheim nach Wiesbaden

Abfahrt 9.30 Uhr ab Kurhaus; Ankunft etwa 18.30 Uhr am Kurhaus
Fahrpreis einschl. Führung: RM 7.— (Nur bei genügender Beteiligung)

Freitag, 24. Juni, 20 Uhr im grossen Saale:

Einziger Arien- und Lieder-Abend

Kammersänger

Heinrich Schlusnus

1. Bariton der Staatsoper Berlin

Am Flügel: Franz Rupp

Eintrittspreise: RM 2.—, 3.—, 4.—, 5.—

Sonntag, 26. Juni, 20 Uhr im Kurgarten:

Großes Feuerwerk

ausgeführt von der Kunstfeuerwerkerei Sauer & Co., Wiesbaden

Konzert des Städtischen Kurorchesters
Eintrittspreis: RM 1.50; Dauerkarteneinhaber: RM 1.—